

BOYS' DAY 2016 KURZBERICHT

Bundesland Wien

Mag. Hannes Wagner – Männerberatung Wien
Mag. Christof Moser – Männergesundheitszentrum MEN
Wien, 31.01.2017

Vorwort

Der Boys' Day in Wien wurde auch im neunten Jahr seines Bestehens von der Männerberatung Wien und dem Männergesundheitszentrum MEN umgesetzt.

Ziel des Boys' Day ist es, Burschen ab 12 Jahren Berufe vorzustellen, welche für diese nicht in das primäre Berufswahlspektrum fallen, um ihnen dadurch eine größere Auswahl an Berufsmöglichkeiten aufzuzeigen. Es handelt sich dabei vor allem um Tätigkeiten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie im pädagogischen Bereich.

Der Hauptschwerpunkt im Boys' Day Jahr 2016 lag unter anderem in einer verstärkten Bewerbung des Boys' Day an den Schulen sowie der Kontaktaufnahme zu MitarbeiterInnen von neuen und für die Jugendlichen interessanten Einrichtungen, welche am Boys' Day das Arbeitsumfeld vor Ort vorstellen.

Neben den Kernaktivitäten „Aktionstag“ und „Berufsorientierungs-Workshops“ gelang es auch 2016, mit Boys' Day Angeboten bei verschiedenen Mädchen- und Burschentagen, Jugendgesundheitskonferenzen und der Berufsinformationsmesse der Arbeiterkammer Wien L14 präsent zu sein, um den Boys' Day einem noch breiteren Publikum bekannter zu machen.

Der Boys' Day 2016 in Zahlen

Mit den Einrichtungsbesuchen am Aktionstag am 10. November, den 14 dreistündigen Workshops und den Teilnahmen bei anderen Veranstaltungen erreichte der Boys' Day in Wien im Jahr 2016 insgesamt 2.011 Schüler. Dabei kamen die Organisatoren mit über 422 LehrerInnen und Erwachsenen in persönlichen Kontakt.

Insgesamt nahmen am Boys' Day Aktionstag 607 Schüler aus 45 Schulen teil, welche 58 Einrichtungen besuchten. 426 Schüler aus 30 Schulen besuchten in Gruppenexkursionen (ab drei Schülern) oder im Klassenverband 33 Einrichtungen. Sie wurden von im Sozial-, Gesundheits-, Pflege- und Erziehungsbereich tätigen Männern empfangen und erhielten Einblick in deren Arbeit. Weitere 181 Schüler aus 19 Schulen nützten die Möglichkeiten eines individuellen Schnuppertages alleine oder zu zweit in 37 Institutionen. Manche Schulen ließen die Schüler sowohl einzeln als auch in einer Gruppe am Boys' Day teilnehmen, manche Einrichtungen boten gleichzeitig Einzel- und Gruppenbesuche an.

In 14 dreistündigen Workshops mit insgesamt 14 Klassen setzten sich 169 Schüler mit beruflichen und außerberuflichen Rollenvorstellungen auseinander.

Der unten stehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2016 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche / Schnuppertag

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	426	33	30
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	181	37	19
Gesamt	607	58	45

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	14	169	Alle WS wurden in den jeweiligen Schulen abgehalten

Bei zahlreichen Veranstaltungen (z.B. Mädchen und Burschengesundheitstage in diversen Bezirken, L14 der AK Wien, FEM Vital, Präsentation im Stadtschulrat, Gender Tag in der Bakip8) war das Wiener Boys' Day Team präsent und konnte neben den Kernaktivitäten Aktionstag und Workshops – wo 851 Schüler an der Hauptveranstaltung, Workshops und Einrichtungsbesuchen teilnahmen -, weitere 1.160 Schüler und 422 LehrerInnen und Erwachsene erreichen.

Zusätzlich gab es in Wien die zentrale Boys' Day Veranstaltung, welche von 75 Schülern besucht wurde. Diese wurde von der ÖSB Consulting und mit Unterstützung des Sozialministeriums organisiert und fand im Pflegewohnhaus Baumgarten statt.

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Insgesamt nahmen am Boys' Day 2016 um 86 Burschen mehr am Aktionstag teil als im Vorjahr. Die zeitgleich stattfindende Berufsorientierungsmesse der AK Wien sowie der Meidlinger Burschentag hatten somit keine direkten Auswirkungen auf die Anzahl der Teilnehmer. Eine weitere Steigerung für das kommende Boys' Day Jahr wird angestrebt.

Das Wiener Boys' Day Team ist an einer weiteren Vernetzung und Bekanntmachung des Boys' Day bemüht. Ein nächster Schritt in diese Richtung ist unter anderem die erstmalige Teilnahme an der BeSt (Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung) in Wien. Darüber hinaus wird angestrebt, sich vermehrt mit den Jugendcolleges zu vernetzen, in denen nicht mehr schulpflichtige Asylwerber und Asylberechtigte zwischen 15 und 21 unterrichtet werden, um sie fit für eine weiterführende Schule oder für eine berufliche Ausbildung zu machen.